

STATISTISCHES
B Ü N D E S A M T
W I E S B A D E N

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

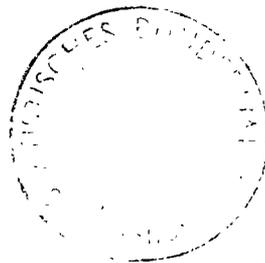
Reihe 8

Verbrauchssteuern

I. Tabaksteuer

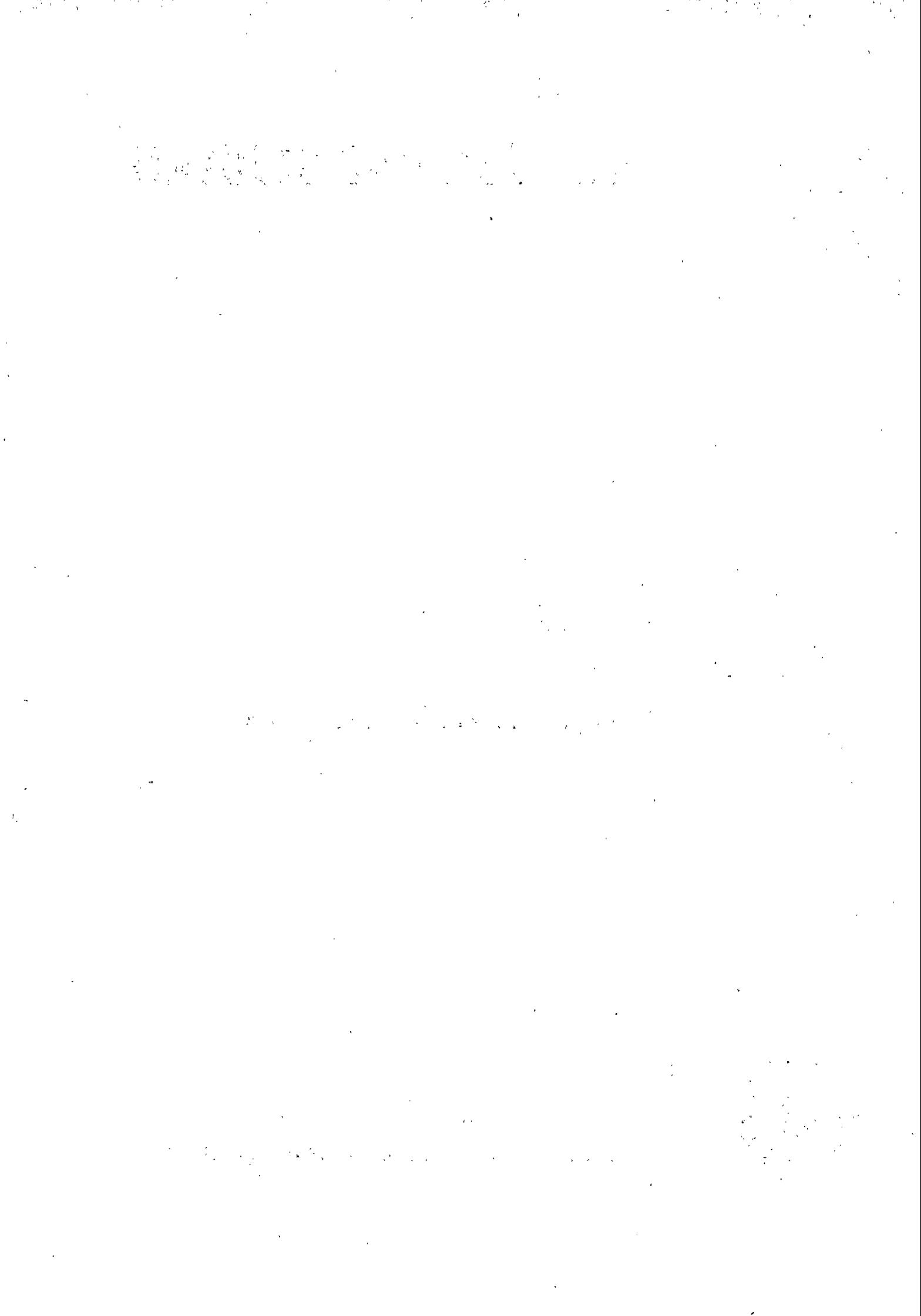
Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel

1966



Bestellnummer : L 8/1/1 - j 66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

Seite

Textteil

I. Rechtsgrundlagen der Tabaksteuer	5
II. Tabak verarbeitendes Gewerbe	
A. Herstellungsbetriebe	5
B. Absatz der einzelnen Tabakwaren	
1. Zigaretten	5
2. Zigarren	
a) Absatz	6
b) Zigarrensteuerlager	6
3. Feinschnitt	6
4. Pfeifentabak	7
5. Zigarettenhüllen	7
6. Übrige Hersteller	7
C. Rohtabakverarbeitung und -versorgung	
1. Rohtabakverarbeitung	8
2. Rohtabakeinfuhr	9
III. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler	
A. Rohtabakhändler	9
B. Tabakwarenhändler	9
IV. Verbrauch von Tabakwaren	9

Tabelleenteil

1. Herstellungsbetriebe	10
2. Sonstige Betriebe	10
3. Zigarettenabsatz	10
4. Zigarrenabsatz	10
5. Absatz von Feinschnitt	11
6. Absatz von Pfeifentabak	11
7. Absatz von Zigarettenhüllen	11
8. Verarbeitete Rohstoffe	11
9. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse nach Gattungen und Absatz- größenklassen	12
10. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse nach Ländern	14

11. Verarbeitung von Tabakblättern und Zigarreneinlage nach Herkunft und Erzeugnissen in den Jahren 1965 und 1966 ..	16
12. Einfuhr von Tabakwaren	16
13. Rohtabakeinfuhr 1963 bis 1966	16
14. Rohtabakeinfuhr nach Herkunftsländern	16
15. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager	17
16. Rohtabakhändler 1963 bis 1966	18
17. Tabakwarenhändler 1963 bis 1966	18
18. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler am 31.12.1966 nach Ländern	18
19. Tabakwarenhändler am 31.12.1966 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	19
20. Verbrauch von Tabakwaren je Einwohner und potentiellen Verbraucher	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in der "Fachserie L Finanzen und Steuern", Bestellnummer: L 8 - 60 enthalten.

Erschienen im September 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,50

Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel im Jahre 1966

I. Rechtsgrundlagen der Tabaksteuer

Für die Versteuerung von Tabakwaren im Jahre 1966 waren das Tabaksteuergesetz vom 6. Mai 1953 (BGBl I. S. 169) und die Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz vom 5. Juni 1953 (BGBl I. S. 281) in der jeweils geltenden Fassung maßgebend.

Im Berichtszeitraum wurden u.a. verkündet:

BdF-Erlass vom 7. Juni 1966 über die Neufestsetzung des Beimischungssatzes für steuerbegünstigten Feinschnitt (BZBl 1966 S. 442). Der geltende Satz von 20 % für die Beimischung von Inlandtabak zu Feinschnitt der Steuerklassen des § 3 Abs. 1 Abteilung C Buchstabe a und des § 106 TabStG wird über den 30. Juni 1966 hinaus beibehalten.

Siebentes Gesetz zur Änderung des Tabaksteuergesetzes (Zweites Steueränderungsgesetz 1966) vom 28. Dezember 1966 (BGBl I. S. 747). Auf den Inhalt dieses Gesetzes wurde im Bericht Bestellnummer L 8/I - m 1/67 bereits eingegangen. Das Gesetz hat sich auf die in dem vorliegenden Jahresbericht enthaltenen Ergebnisse für 1966 noch nicht ausgewirkt.

II. Tabak verarbeitendes Gewerbe

A. Herstellungsbetriebe

Die Zahl der Herstellungsbetriebe, die im Jahre 1966 Tabakwaren hergestellt haben, ist gegenüber dem Vorjahr um 31 Betriebe oder 6,8 % auf 426 zurückgegangen. Die Abnahme war bei den Einheitsbetrieben, die 84,5 % der Herstellungsbetriebe stellen, mit 6,5 % niedriger als bei den gemischten Betrieben (- 8,3 %).

Fast zwei Drittel der Herstellungsbetriebe hatten ihren Standort in Nordrhein-Westfalen (38,7 %) und Baden-Württemberg (22,8 %).

B. Absatz der einzelnen Tabakwaren

1. Zigaretten

Die Zahl der tätigen Zigarettenhersteller war 1966 mit 31 Betrieben um einen Betrieb geringer als im Vorjahr. Von ihnen wurden 106,9 Mrd. Zigaretten abgesetzt, das sind 6,0 % mehr als 1965. Der überwiegende Teil (94,7 %) der Zigaretten wurde versteuert. Von den 5,6 Mrd. un versteuerten Zigaretten entfielen 98,3 % auf Ausfuhr und Schiffsbedarf.

Wie die Gliederung der Zigarettenhersteller und ihres Absatzes nach Absatzgrößenklassen zeigt, hatten 18 Betriebe einen Jahresabsatz von mehr als 1 Mrd. Zigaretten. Ihr Marktanteil belief sich auf 97,1 %.

Neben den im Inland hergestellten Zigaretten wurden 6,2 Mill. Stück eingeführt und versteuert sowie 570 300 Zigaretten aus Zollaufschublagern entnommen und versteuert. Bei Einbeziehung dieser Mengen ergibt sich für 1966 ein Gesamtabsatz von 106 909 Mill. Zigaretten.

2. Zigarren

a) Absatz

Die Zahl der tätigen Betriebe in der Zigarrenherstellung ist gegenüber 1965 um 28 oder 7,3 % auf 354 zurückgegangen. Auch die Zigarrenherstellungsbetriebe waren hauptsächlich in Nordrhein-Westfalen (43,2 %) und Baden-Württemberg (26,3) ansässig.

Der Absatz der Zigarrenhersteller verringerte sich gegenüber 1965 um 258 Mill.St oder 6,6 % auf 3,6 Mrd.Zigarren. Hiervon wurden 94,9 % versteuert. Von den 185,1 Mill. un versteuerten Zigarren ging die überwiegende Mehrzahl auf Steuerlager (83,0 %). Der Marktanteil der 19 größten Betriebe mit einem Jahresabsatz von jeweils mehr als 50 Mill.St hat sich von 68,6 auf 69,7 % erhöht. Von Bedeutung war außerdem noch der Absatz der Betriebe in der Größenklasse von über 5 Mill. bis 50 Mill.St, deren Marktanteil aber von 27,1 % im Vorjahr auf 26,1 % zurückgegangen ist.

81,9 Mill. Zigarren wurden in das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert sowie 3,7 Mill. Zigarren aus Zollaufschublagern nach § 98 AZO entnommen und versteuert. Damit ergibt sich für 1966 ein Gesamtabsatz von rund 3 734 Mill. Zigarren.

b) Zigarrensteuerlager

Die Zahl der Zigarrensteuerlager war am 31.12.1966 mit 121 um neun niedriger als am 31.12.1965. Die neun Steuerlager wurden von den Zigarrenherstellern und Tabakwaren-Groß- oder Klein- händlern aufgelöst.

Mit der geringeren Zahl haben die Zigarrensteuerlager auch an Bedeutung verloren. 1966 wurden mit 157 Mill. Zigarren 15,7 % weniger auf Steuerlager geliefert als 1965. Von der genannten Menge waren 1,6 Mill.St eingeführt und 0,4 Mill.St von Steuerlagern bezogen. Die Abgänge von Steuerlager sind um 13,4 % auf 163,3 Mill. Zigarren zurückgegangen. Fast der gesamte Abgang (98,8 %) wurde versteuert.

Die Gliederung der Zigarrensteuerlager nach der Werthöhe der bezogenen Steuerzeichen zeigt, daß die kleineren Steuerlager (bezogene Steuerzeichen im Werte bis zu 60 000 DM) bei weitem überwiegen (71,1 %). Die größten Steuerlager wurden von den Tabakwaren-Groß- und -Kleinhandlern unterhalten.

3. Feinschnitt

Am Absatz von Feinschnitt (einschl. Kau-Feinschnitt) waren 47 Betriebe beteiligt, das sind sieben weniger als im Vorjahr. 14 Betriebe hatten ihren Standort in Nordrhein-Westfalen.

Der Absatz von Feinschnitt ist gegenüber dem Vorjahr um 3 579 dz oder 5,0 % auf 68 264 dz gesunken. Er wurde fast in vollem Umfang (99,7 %) versteuert. Vier Betriebe hatten einen Absatz von mehr als 150 000 kg; auf sie entfielen 91,6 % der abgesetzten Menge. Zu dem von den Herstellungsbetrieben abgesetzten Feinschnitt wurden noch 4 150 kg eingeführt und versteuert sowie 46 kg aus Zollaufschublagern nach § 98 AZO entnommen und versteuert. Damit belief sich der Gesamtabsatz an Feinschnitt im Jahre 1966 auf 68 306 dz.

4. Pfeifentabak

Die Zahl der Pfeifentabak herstellenden Betriebe ist gegenüber 1965 um neun auf 76 zurückgegangen. Fast die Hälfte von ihnen hatte ihren Standort in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg.

Der Absatz an Pfeifentabak war 1966 mit 14 658 dz um 2,4 % niedriger als 1965. 99,5 % der abgesetzten Menge wurden versteuert.

Die 15 größten Betriebe mit einer abgesetzten Menge von jeweils mehr als 20 000 kg Pfeifentabak hatten einen Marktanteil von 82,9 %.

44 887 kg Pfeifentabak wurden in das Erhebungsgebiet eingeführt sowie 1 971 kg aus den Zollaufschublagern entnommen und versteuert.

5. Zigarettenhüllen

Wie im Vorjahr stellten fünf Betriebe Zigarettenhüllen her. Der Absatz belief sich auf 3,8 Mrd. St., das sind 3,2 % weniger als 1965. 155,8 Mill. Zigarettenhüllen sind in das Erhebungsgebiet eingeführt worden; ihr Anteil an dem Gesamtabsatz von 4,0 Mrd. Stück belief sich auf 3,9 %.

6. Übrige Hersteller

Wie im Vorjahr waren acht Betriebe an der Herstellung von Schnupftabak beteiligt. Die Zahl der Kautabakhersteller ist von zehn auf neun zurückgegangen. Aus dem Rohstoffverbrauch ist zu schließen, daß Produktion und Absatz von Kau- und Schnupftabak gegenüber 1965 gesunken sind.

Außerdem haben 31 Betriebe Rohtabak be- und verarbeitet, ohne selbst Tabakwarenherstellungsbetriebe zu sein.

Neun Betriebe (1965: 10) hatten die Genehmigung, Rohtabak im Sinne des § 46 TabStG für Bezugsberechtigte im Lohn oder zur Versorgung kleinerer Hersteller von Tabakerzeugnissen auf eigene Rechnung zu bearbeiten (entrippen, reißen, walzen, fasern, schneiden), ohne dabei verbrauchsfähige Tabakerzeugnisse verbrauchsfertig zuzurichten. Diese Betriebe be- oder verarbeiteten 23 416 dz Tabakblätter und 16 272 dz anderen Rohtabak (Rippen, Abfälle usw.).

Die Zahl der Hersteller von Tabakfolien hat sich von sechs im Jahre 1965 auf sieben erhöht, von denen einer versuchsweise Tabakbrei hergestellt hat. Die hergestellte Menge Tabakfolien war mit 34 443 dz um 3,1 % höher als im Vorjahr. Dabei wurden 5 366 dz Tabakblätter (- 2,7 %), 19 983 dz anderer Rohtabak (Rippen, Abfälle usw.) (- 18,1 %) und 1 291 dz Tabakmehl (+ 272,1 %) verarbeitet.

Gleichfalls von sechs auf sieben hat sich die Zahl der Hersteller von Mattierungsmitteln erhöht. Ihre Produktion ist um 7,5 % auf 1 484 dz zurückgegangen, der Rohstoffeinsatz war bei ihnen dagegen um 5,5 % höher als im Vorjahr. Im einzelnen benötigten sie 520 dz anderen Rohtabak (Rippen, Abfälle usw.), 28 dz Tabakmehl und 14 dz Tabakblätter.

Die Zahl der Hersteller von anderen Waren, die nicht Tabakerzeugnisse, Kau- oder Schnupftabak sind (§ 72 Abs. 1 TabStDB), hat sich von neun im Jahre 1965 auf acht verringert. Ihre Erzeugung ist gegenüber dem Vorjahr um 2,8 auf 2 299 dz gesunken. Von dieser Gesamtmenge waren

20 900 kg Tierschädlingsbekämpfungsmittel (Viehrefenigungspulver)
50 261 kg Tabaklauge
1 693 kg Tabakbrühe
130 kg Tabakextrakt als Grundstoff für Riechmittel
135 000 kg Rasendünger
23 kg Einbanddecken für Werbeschriften
112 kg Wurmpillen
3 170 kg Kunstumblatt und
18 630 kg Ungezieferbekämpfungsmittel für Geflügel.

Zur Herstellung dieser Erzeugnisse wurden 16 dz Tabakblätter, 1 466 dz anderer Rohtabak und 356 dz Tabakmehl benötigt.

C. Rohtabakverarbeitung und -versorgung

1. Rohtabakverarbeitung

Als verarbeitet wird in der Statistik die Menge an Rohstoffen nachgewiesen, die zur Verarbeitung im Betrieb entnommen ist, ohne Rücksicht darauf, ob sie bis zum Jahresende noch zur Verwendung gelangt oder nicht. In den Betrieb zurückgenommene und wiederverarbeitete Fertigerzeugnisse sind dabei nicht berücksichtigt. Die Rohstoffe bestehen aus Rohtabak, Tabakersatzstoffen und Kunstumblatt. Zum Rohtabak gehören Tabakblätter, Zigarreneinlage, Tabakfolien und anderer Rohtabak.

An Tabakblättern wurden 1,3 Mill.dz verarbeitet, das sind 5,2 % mehr als 1965. Hiervon entfielen 94,6 % auf ausländische, 5,4 % auf inländische Sorten. Die verarbeitete Menge von ausländischen Tabakblättern ist gegenüber 1965 um 5,9 % gestiegen, die von inländischen Tabakblättern um 5,3 % gesunken.

Die Verwendung von Zigarreneinlage hat gegenüber dem Vorjahr um 7,4 % auf 86 340 dz abgenommen. Die verarbeitete Menge war sowohl bei den ausländischen (- 7,8 %) als auch bei den inländischen Sorten (- 6,8 %) geringer als 1965. Von der insgesamt verarbeiteten Zigarreneinlage wurden 62,8 % eingeführt.

Die Menge des in der Statistik erfaßten verarbeiteten Inlandstabaks ist größer als die im Bundesgebiet geerntete Menge. Der Grund liegt u.a. darin, daß in der verarbeiteten Menge auch Rohtabak sowjetzonaler Herkunft und Tabak aus dem Währungsgebiet des französischen Franken enthalten sind, der gemäß § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Einführung des deutschen Rechts auf dem Gebiete der Steuern, Zölle und Finanzmonopole im Saarland vom 30. Juni 1959 (BZBl 1959 S. 366 ff.) als Inlandstabak behandelt wird. Außerdem sind die Lagerbestände an Inlandstabak stark abgebaut worden, was auf den Rückgang im Verbrauch von Inlandstabak wegen billiger ausländischer Einlagetabake zurückzuführen ist.

Die Menge des verarbeiteten anderen Rohtabaks war 1966 um 3,8 %, die Verwendung von Tabakfolien um 8,4 % niedriger als 1965.

Außer dem Rohtabak wurden noch 1 665 dz Kunstumblatt (+ 678 %) und 18 dz Tabakersatzstoffe (+ 38,5 %) verarbeitet.

Der größte Teil (78,2 %) der Tabakblätter und Zigarreneinlage wurde zu Zigaretten verarbeitet. Hierbei sind fast ausschließlich (97,3 %) ausländische Sorten verwendet worden. Die Zigarrenindustrie war der größte Abnehmer (58,8 %) an Inlandstabak. Sie benötigte 16,4 % der insgesamt verarbeiteten Tabakblätter und Zigarreneinlage; die übrigen Hersteller zusammen verarbeiten nur 5,4 %.

2. Rohtabakeinfuhr

Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland sind 1966 mit 1,5 Mill.dz 9,5 % mehr Rohtabak eingeführt worden als 1965. Der eingeführte Rohtabak hatte einen Wert - frei deutsche Grenze ohne Einfuhrzoll - von 835 Mill.DM (+ 10,3 %).

Die Herkunftsländer und die von ihnen gelieferten Mengen sind aus der Tabelle 14 zu entnehmen.

Ergebnisse über Tabakanbau und Tabakernte im Erntejahr 1966/67 sind bereits in dem Bericht L 8/I/2 - j 66 veröffentlicht.

III. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler

A. Rohtabakhändler

Die Zahl der Rohtabakhändler ist von 258 am 31.12.1965 auf 257 am 31.12.1966 gesunken. Von ihnen handelten

41,6 % nur mit ausländischem Rohtabak,
38,5 % mit ausländischem und inländischem Rohtabak und
19,8 % nur mit inländischem Rohtabak.

68 Rohtabakhändler waren Inhaber von Tabaklagern. Die meisten Tabaklager wurden von den Händlern mit inländischem Rohtabak unterhalten.

B. Tabakwarenhändler

Die Zahl der Tabakwarenhändler ist 1966 gegenüber dem Vorjahr um 0,6 % auf 465 610 gestiegen; von ihnen waren 5,9 % Händler im Hauptberuf. Die Zahl der Tabakwarenhändler im Nebenberuf ist mit 0,7 % stärker gestiegen als die der Händler im Hauptberuf (+ 0,2 %).

IV. Verbrauch von Tabakwaren

Der Verbrauch von Tabakwaren ist gegenüber dem Vorjahr nur bei den Zigaretten gestiegen. Mit 2 210 Stück je potentiellen Verbraucher (Einwohner im Alter von 15 Jahren und darüber) lag er 1966 um 5,2 % höher als 1965. Bei den übrigen Erzeugnissen blieb er zwischen 2,9 % beim Pfeifentabak und 7,0 % bei den Zigarren hinter dem Ergebnis für 1965 zurück.

T a b e l l e n t e i l

1. Herstellungsbetriebe *)

Land	1965			1966		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Einheitsbetriebe	gemischte Betriebe		Einheitsbetriebe	gemischte Betriebe
Schleswig-Holstein	5	a)	a)	7	a)	a)
Hamburg	9	a)	a)	10	a)	a)
Niedersachsen	44	36	8	39	32	7
Bremen	21	16	5	19	15	4
Nordrhein-Westfalen	177	159	18	165	149	16
Hessen	31	a)	a)	25	a)	a)
Rheinland-Pfalz	22	17	5	23	17	6
Saarland	4	a)	a)	4	a)	a)
Baden-Württemberg	105	88	17	97	81	16
Bayern	25	17	8	23	15	8
Berlin (West)	14	11	3	14	11	3
Bundesgebiet ...	457	385	72	426	360	66

*) Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der örtlichen Einheit gezählt, Zweigstellen sind daher, obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfaßt. Werkmeisterbetriebe sowie Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen.
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten.

2. Sonstige Betriebe

Genehmigungsart der Betriebe	Betriebe	Betriebe haben				hergestellt	
		be- oder verarbeitet			kg		
		Tabakblätter		anderen Rohtabak (Rippen, Abfälle usw.)			Tabakmehl
		ausländische	inländische				
Anzahl							
Bearbeiten von Rohtabak (§ 76 Sätze 1 u. 2 TabStG) ..	9	1 956 434	385 133	1 627 179	-	3 001 720	
Herstellen von Tabakfolien (§ 76 Satz 3 TabStG)	7 ^{a)}	370 359	166 207	1 998 314	129 122	3 444 287 ^{b)}	
Herstellen von Mattierungsmitteln (§ 72 Abs. 1 TabStDB)	7	1 314	50	51 999	2 805	148 359	
Herstellen von anderen Waren, die nicht Tabakerzeugnisse, Kau- oder Schnupftabak sind (§ 72 Abs. 1 TabStDB)	8	1 602	-	146 560	35 631	229 919 ^{c)}	
insgesamt ...	31 ^{d)}	2 329 709	551 390	3 824 052	167 558	3 444 287	
dagegen 1965 ...	33 ^{d)}	2 171 485	460 842	5 228 029	187 716	3 444 287	

a) Darunter: 1 Hersteller mit versuchsweiser Herstellung von Tabakfäden für Folien. - b) Außerdem: 75 678 kg Tabakmehl und 17 980 kg Mehl aus Folienabfällen. - c) Davon: 20 900 kg Tierschädlingsbekämpfungsmittel (Viehreinigungspulver), 50 261 kg Tabaklauge, 1 693 kg Tabakbrühe, 150 kg Tabakextrakt als Grundstoff für Riechmittel, 135 000 kg Rasendünger, 23 kg Einbanddecken von Werbeschriften, 112 kg Wurmtabletten, 3 170 kg Kunstblatt und 18 630 kg Ungezieferbekämpfungsmittel für Geflügel. - d) Darunter: 2 ruhende Betriebe.

Nachrichtlich: Von 5 Herstellern von Zigarettenhüllen sind 3 833,6 Mill.St Zigarettenhüllen versteuert worden.

3. Zigarettenabsatz

Jahr	Tätige Betriebe	Von Betrieben abgegebene Zigaretten				insgesamt
		versteuert	unversteuert		insgesamt	
			an Angestellte und Arbeiter 1)	für Ausfuhr und Schiffsbedarf		
Anzahl	Mill.St					
1963	35 ^{a)}	85 264,8	89,8	3 105,5	13,3	88 473,4
1964	31 ^{a)} ^{b)}	90 272,5	103,3	3 101,8	11,2	93 488,8
1965	32 ^{c)}	95 941,0 ^{d)}	82,5 ^{d)}	4 790,8	9,3	100 823,5 ^{d)}
1966	31	101 289,7	84,0	5 518,5	10,2	106 902,4

1) Einschl. der zur Prüfung und amtlichen Untersuchung entnommenen Zigaretten.

a) 2. Hj. - b) Außerdem 2 Hauptverwaltungen, die gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 2 TabStDB als Herstellungsbetriebe gelten. -

c) Außerdem haben 3 Hauptverwaltungen, die gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 2 TabStDB als Herstellungsbetriebe gelten, insgesamt 5 181 537 Zigaretten abgesetzt. - d) Berichtigt.

4. Zigarrenabsatz

Jahr	Tätige Betriebe	Von Betrieben abgegebene Zigarren				insgesamt
		versteuert	unversteuert		insgesamt	
			an Angestellte und Arbeiter 1)	für Ausfuhr und Schiffsbedarf		
Anzahl	Mill.St					
1963	411 ^{a)}	3 537,3	14,8	9,9	209,8	3 771,8
1964	395 ^{a)}	3 853,3	14,1	13,7	237,5	4 118,7
1965	382 ^{b)}	3 688,7	14,3	15,1 ^{c)}	189,2 ^{d)}	3 907,3 ^{d)}
1966	354	3 463,8	11,9	19,6	153,6	3 648,9

1) Einschl. der zur Prüfung und amtlichen Untersuchung entnommenen Zigarren.

a) 2. Hj. - b) Außerdem ein Herstellungsbetrieb gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 1 TabStDB. - c) Darunter 2 000 St unversteuert an ausländische Streitkräfte abgegeben. - d) Berichtigt.

5. Absatz von Feinschnitt

Jahr	Tätige Betriebe Anzahl	Von Betrieben abgegebener Feinschnitt				insgesamt
		versteuert	unversteuert			
			an Ange- stellte und Arbeiter 1)	für Ausfuhr und Schiffsbedarf	an ausländische Streitkräfte	
1963	58 ^{a)}	76 346	85	360	14	76 805
1964	54 ^{a)}	77 467	83	352	15	77 917
1965	54	71 532	78	218	14	71 843
1966	47	68 092	64	91	17	68 264

1) Einschl. des zur Prüfung und amtlichen Untersuchung entnommenen Feinschnitts.

a) 2. Hj.

6. Absatz von Pfeifentabak

Jahr	Tätige Betriebe Anzahl	Von Betrieben abgegebener Pfeifentabak			insgesamt
		versteuert	unversteuert		
			an Ange- stellte und Arbeiter 1)	für Ausfuhr und Schiffsbedarf	
1963	92 ^{a)}	15 006	8	204	15 219
1964	88 ^{a)}	17 097	7	98	17 202
1965	85	14 920 ^{b)}	8	91	15 020 ^{b)}
1966	76	14 591	6	61	14 658

1) Einschl. des zur Prüfung und amtlichen Untersuchung entnommenen Pfeifentabaks.

a) 2. Hj. - b) Berichtigt.

7. Absatz von Zigarettenhüllen

Jahr	Zigarettenhüllen wurden				
	von Herstellern versteuert		in das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert		insgesamt versteuert
	Mill. St	% der Gesamtmenge	Mill. St	% der Gesamtmenge	Mill. St
1963	4 169,0	95,9	176,4	4,1	4 345,4
1964	4 105,0	96,2	163,8	3,8	4 268,8
1965	3 959,4	95,5	188,3	4,5	4 147,8
1966	3 833,6	96,1	155,8	3,9	3 989,4

8. Verarbeitete Rohstoffe *)

dz

Jahr	Rohtabak					Tabak- ersatz- stoffe	Kunst- umblatt	
	Tabakblätter,		Geschnittene (gerissene) Zigarreneinlage		Tabak- folien			
	aus- ländische	in- ländische	aus- ländische	in- ländische				
1963	1 004 053	85 387	78 410	42 215	a)	19 587	9	842
1964	1 089 533	78 672	70 552	33 368	25 436	18 786	9	458
1965	1 155 175	73 729 ^{b)}	58 756	34 476	24 453	19 993	13	214
1966	1 223 855	69 833	54 199	32 142	22 387	19 225	18	1 665

*) Beim Rohstoffverbrauch kommen hinsichtlich der Verwendung von "anderem Rohtabak" Doppelzahlungen vor; es darf daher aus den verschiedenen Spalten keine Endsumme für den Rohstoffverbrauch gebildet werden.

a) Bis zum 31.12.1963 sind die Tabakfolien zusammen mit den Tabakblättern nachgewiesen. - b) Berichtigt.

9. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien
nach Gattungen und

Art der Erzeugnisse Größenklasse der Betriebe (über ... bis ...) 1)	Arbeits- tende Be- triebe 2)	Von Betrieben					
		Rohtabak				Tabak- folien	
		Tabakblätter		Geschnittene (gerissene) Zigareneinlage			
		ausländische	inländische	ausländische	inländische		
Anzahl	Kg						
Zigarettenherstellung	31	105 013 866	2 899 797	X		21 138	
bis 200 Mill. St ...	8	438 277	84 363			1 143	
über 200 Mill. bis 1 Mrd. St ...	5	2 327 886	395 577			-	
über 1 Mrd. St	18	102 247 703	2 419 857			19 995	
Zigarrenherstellung	354	11 181 807	2 790 973	5 407 337	3 200 110	2 214 289	
bis 1 Mill. St	225	93 814	12 936	78 711	59 802	9 679	
über 1 Mill. bis 5 Mill. St	54	363 208	80 431	301 175	152 728	51 874	
über 5 Mill. bis 50 Mill. St	56	2 775 936	556 773	1 804 427	1 562 315	627 809	
über 50 Mill. St	19	7 948 849	2 140 833	3 223 024	1 425 265	1 524 927	
Feinschnittherstellung	47	5 092 764	1 218 129	-	-	2 583	
bis 20 000 kg	36	120 326	26 022	-	-	734	
über 20 000 bis 150 000 kg	7	280 653	84 688	-	-	1 006	
über 150 000 bis 500 000 kg)	4	4 691 785	1 107 419	-	-	843	
über 500 000 kg							
Pfeifentabakherstellung	76	1 009 663	71 148	12 533	14 058	691	
bis 20 000 kg	61	106 909	33 128	578	2 103	-	
über 20 000 bis 150 000 kg)	15	902 754	38 020	11 955	11 955	691	
über 150 000 kg							
Kautabakherstellung	9	55 557	1 348	-	-	-	
Schnupftabakherstellung	8	31 862	1 872	-	-	-	
Rohstoffmenge ...	X		122 385 519	6 983 267	5 419 770	3 214 168	2 238 701
dagegen 1965 ...			115 517 516 ^{a)}	7 372 925 ^{a)}	5 875 564 ^{a)}	3 447 627	2 445 258

*) Beim Rohstoffverbrauch kommen hinsichtlich der Verwendung von "anderem Rohtabak" Doppelzahlungen vor; es darf daher
1) Nach der im Jahr abgesetzten Menge. - 2) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gezählt, d.h. Betriebe, die
betriebe sowie Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung
a) Berichtigt.

Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse
Absatzgrößenklassen

verarbeitete Mengen			Von Betrieben wurden abgegeben					insgesamt
Anderer Rohtabak (Rippen, Abfälle, usw.)	Tabak-ersatzstoffe	Kunst-umblatt	versteuert	unversteuert			an ausländische Streitkräfte	
				als Deputate abgegeben oder zur amtl. Untersuchung oder zur Prüfung entnommen	für Ausfuhr und Schiffsbedarf	Steuer-lager		

1 000 St

907 151	-	 	101 289 677	83 985	5 518 489	 	10 219	106 902 370
18 459	-	 	471 552	1 845	23	 	26	473 445
8 868	-	 	2 023 470	3 974	648 849	 	-	2 676 293
879 824	-	 	98 794 656	78 166	4 869 617	 	10 193	103 752 631
601 534	 	166 523	3 463 764	11 938	19 567	153 598	-	3 648 867
4 974	 	66	28 496	254	22	1 925	-	30 696
44 275	 	228	114 078	806	668	6 007	-	121 558
198 594	 	1 649	869 751	3 880	2 529	76 411	-	952 571
353 691	 	164 580	2 451 440	6 999	16 348	69 255	-	2 544 043

kg

113 393	1 400	 	6 809 169	6 390	9 071	 	1 740	6 826 370
2 244	-	 	159 611	1 464	-	 	-	161 075
7 574	1 125	 	405 536	1 911	2 951	 	-	410 398
103 575	275	 	6 244 022	3 015	6 120	 	1 740	6 254 897
184 955	385	 	1 459 110	556	6 146	 	-	1 465 812
80 545	31	 	250 170	19	-	 	-	250 189
104 410	354	 	1 208 940	537	6 146	 	-	1 215 623
970	-	 						
114 523	-	 						
1 922 526	1 785	166 523	 					
1 999 320	1 326	21 376	 					

aus den verschiedenen Spalten keine Endsumme für den Rohtabakverbrauch gebildet werden. mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders nachgewiesen. Werkmeister-von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb erfasst.

10. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien
nach

Land	Arbeitende Betriebe ¹⁾	Von Betrieben					
		Rohstoff					
		Tabakblätter		Geschnittene (gerissene) Zigarreneinlage		Tabakfolien	
		ausländische	inländische	ausländische	inländische		
Anzahl	kg						
						Zigaretten	
Hamburg	4	18 595 688	2 264	XXXXXXXXXX		836	
Rheinland-Pfalz	3	3 186 171	343 325			-	
Bayern	3	16 269 042	-			3 595	
Berlin (West)	11	36 704 382	192 769			200	
Übrige Länder	10	30 258 583	2 361 439			16 507	
Bundesgebiet ...	31	105 013 866	2 899 797		21 138		
						Zigarren	
Hamburg	4	21 095	-	6	-	-	
Niedersachsen	31	2 315 197	719 888	36 925	1 975	240 398	
Bremen	15	52 835	3 594	40 755	10 293	915	
Nordrhein-Westfalen	153	1 157 201	97 220	4 061 465	2 421 283	932 231	
Hessen	23	959 148	152 393	722 891	222 998	82 773	
Rheinland-Pfalz	16	205 735	9 188	11 030	7 011	18 222	
Baden-Württemberg	93	6 005 988	1 782 688	385 868	402 228	850 147	
Bayern	15	413 989	18 319	66 623	52 550	64 699	
Übrige Länder	4	50 619	7 683	81 774	81 772	24 904	
Bundesgebiet ...	354	11 181 807	2 790 973	5 407 337	3 200 110	2 214 289	
						Feinschnitt	
Hamburg	3	2 696	571	-	-	-	
Niedersachsen	7	132 004	52 944	-	-	1 006	
Bremen	4	1 585 290	401 992	-	-	376	
Nordrhein-Westfalen	14	190 426	38 427	-	-	-	
Rheinland-Pfalz	3	776 461	218 849	-	-	170	
Baden-Württemberg	5	23 355	8 108	-	-	-	
Bayern	4	208 280	42 880	-	-	297	
Berlin (West)	3	2 141 558	447 059	-	-	-	
Übrige Länder	4	32 694	7 299	-	-	734	
Bundesgebiet ...	47	5 092 764	1 218 129	-	-	2 583	
						Pfeifentabak	
Niedersachsen	8	17 722	321	-	-	-	
Bremen	4	236 604	220	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	20	229 728	28 908	-	-	-	
Rheinland-Pfalz	8	38 387	18 314	-	-	-	
Baden-Württemberg	17	15 218	4 247	12 278	12 278	-	
Bayern	8	124 445	6 673	175	1 700	-	
Berlin (West)	3	244 177	216	-	-	-	
Übrige Länder	8	103 382	12 249	80	80	691	
Bundesgebiet ...	76	1 009 663	71 148	12 533	14 058	691	
						Gesamte Rohstoff	
Schleswig-Holstein	XXXXXXXXXX		8 495 595	1 815	-	-	3 232
Hamburg			18 646 254	2 958	6	-	836
Niedersachsen			10 129 060	774 093	36 925	1 975	250 722
Nordrhein-Westfalen			1 815 768	180 948	4 061 465	2 421 283	932 231
Rheinland-Pfalz			4 206 754	589 676	11 030	7 011	18 392
Saarland			411 391	140 618	65 842	65 840	19 427
Baden-Württemberg			12 685 913	4 006 950	398 146	414 506	850 147
Bayern			17 050 380	69 689	66 798	54 250	68 591
Berlin (West)			39 090 117	640 044	15 932	15 932	5 677
Übrige Länder			9 854 287	576 476	763 726	233 371	89 446
Bundesgebiet ...		122 385 519	6 983 267	5 419 870	3 214 168	2 238 701	
dagegen 1965 ...		115 517 516	7 372 925	5 875 564	3 447 627	2 445 258	

*) Beim Rohstoffverbrauch kommen hinsichtlich der Verwendung von "anderem Rohstoff" Doppelzählungen vor; es darf daher
1) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gezählt, d.h. Betriebe, die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen herge-
Herstellungsverfahren, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden

Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse
Ländern *)

verarbeitete Mengen			Von Betrieben wurden abgegeben					insgesamt
Anderer Rohtabak (Rippen, Abfälle usw.)	Tabak- ersatz- stoffe	Kunst- umblatt	versteuert	unversteuert				
				als Deputate abgegeben oder zur amtl. Unter- suchung oder zur Prüfung entnommen	für Ausfuhr und Schiffs- bedarf	an Steuer- lager	an ausländische Streit- kräfte	

1 000 St

hersteller

1 299	-	16 529 527	19 785	1 436 012	17 985 324
22 208	-	2 175 908	3 517	92 725	2 272 150
70	-	16 507 152	8 698	564 675	17 080 524
559 077	-	36 651 194	23 626	1 109 996	37 794 265
324 497	-	29 425 896	28 359	2 315 080	31 770 106
907 151	-	101 289 677	83 985	5 518 489	106 902 370

hersteller

185	2 702	30	591	54	3 378
25 379	302 235	687	-	31	302 953
6 446	12 094	149	13	649	12 905
421 052	1 400 857	7 248	11 261	78 689	1 498 056
80 888	235 878	940	706	28 188	265 713
955	20 318	62	-	2 374	22 754
63 468	1 329 335	2 575	6 974	40 836	1 379 721
3 161	125 566	211	20	2 777	128 575
-	34 780	34	-	-	34 814
601 534	3 463 764	11 938	19 567	153 598	3 648 867

hersteller

kg

212	3 252	195	-	-	3 447
218	201 048	592	-	-	201 640
20 094	2 253 569	1 017	5 740	-	2 260 326
7 594	258 754	1 611	2 951	-	263 316
65 636	982 883	97	360	-	983 340
269	33 283	316	-	-	33 599
-	285 561	491	20	-	286 072
18 310	2 746 214	1 682	-	1 740	2 749 636
1 060	44 605	389	-	-	44 994
113 393	6 809 169	6 390	9 071	1 740	6 826 370

hersteller

3 599	23 988	-	-	-	23 988
27 253	335 745	13	5 766	-	341 524
65 702	366 740	20	258	-	367 018
10 958	62 060	-	-	-	62 060
27 754	100 804	14	-	-	100 818
27 599	183 097	426	68	-	183 591
10 373	254 742	53	21	-	254 816
11 717	131 934	30	33	-	131 997
184 955	1 459 110	556	6 146	-	1 465 812

verarbeitung

31 679	-	-	156 193
1 696	-	-	32
51 687	340	-	1
500 345	1 160	-	9 199
99 757	-	-	1 098
7 926	-	-	-
96 649	10	-	-
135 167	-	-	-
587 760	-	-	-
409 860	275	-	-
1 922 526	1 785	166 523	-
1 999 320	1 326	21 376	-

aus den verschiedenen Spalten keine Endsumme für den Rohtabakverbrauch gebildet werden. stellt haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders nachgewiesen. Werkmeisterbetriebe sowie Betriebsstätten eines mit dem Hauptbetrieb erfaßt.

**11. Verarbeitung von Tabakblättern und Zigarreneinlage nach Herkunft und Erzeugnissen
in den Jahren 1965 und 1966**

Art der Erzeugnisse	1965						1966					
	Tabakblätter und Zigarreneinlage insgesamt		davon				Tabakblätter und Zigarreneinlage insgesamt		davon			
			ausländische		inländische				ausländische		inländische	
	dz	%	dz	%	dz	%	dz	%	dz	%	dz	%
Zigaretten	1 009 508	76,3	978 780	80,6	30 728	28,4	1 079 137	78,2	1 050 139	82,2	28 998	28,4
Zigarren	232 228 ^{a)}	17,6	168 940	13,9	63 289 ^{a)}	58,5	225 802	16,4	165 891	13,0	59 911	58,8
Feinschnitt	67 879	5,1	54 602	4,5	13 276	12,3	63 109	4,6	50 928	4,0	12 181	11,9
Pfeifentabak ...	11 494	0,9	10 602	0,9	893	0,8	11 074	0,8	10 222	0,8	852	0,8
Kau- und Schnupftabak ..	1 027	0,1	1 007	0,1	20	0,0	906	0,1	874	0,1	32	0,0
Insgesamt ...	1 322 136 ^{a)}	100	1 213 931	100	108 205 ^{a)}	100	1 380 028	100	1 278 054	100	101 974	100

a) Berichtigt.

12. Einfuhr von Tabakwaren

Gegenstand der Nachweisung	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak	Zigarettenhüllen
	St	St	kg	kg	St
In das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert	6 164 860	81 904 325	4 150	44 887	155 804 000
Aus Zollaufschublagern nach § 98 AZO entnommen und versteuert	570 296	3 675 410	46	1 971	-
Insgesamt ...	6 735 156	85 579 735	4 196	46 858	155 804 000
dagegen 1965 ...	6 768 262	56 599 595	2 814	42 321	188 343 500

13. Rohtabakeinfuhr *) 1963 bis 1966

Jahr	Menge	Wert ¹⁾	
		insgesamt	je dz
	dz	1 000 DM	DM
1963	1 189 833	660 137	554,81
1964	1 267 326	712 337	562,08
1965	1 364 303	757 710	555,38
1966	1 494 468	835 402	559,00

*) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. - Einschl. Veredelungsverkehr.

1) Frei deutsche Grenze ohne Einfuhrzoll.

14. Rohtabakeinfuhr nach Herkunftsländern *)

Herkunftsland	Eingeführte Rohtabakmengen			
	1965		1966	
	dz	%	dz	%
Gesamteinfuhr	1 364 303	100	1 494 468	100
darunter aus:				
Vereinigte Staaten	430 417	31,5	480 920	32,2
Griechenland	226 994	16,6	243 914	16,3
Bulgarien	94 349	6,9	111 698	7,5
Turkei	61 371	4,5	102 460	6,9
Südrhodesien	159 796	11,7	81 821	5,5
Indonesien	31 305	2,3	71 865	4,8
Brasilien	67 780	5,0	56 250	3,8
Italien	30 518	2,2	39 446	2,6
Japan	44 489	3,3	35 741	2,4
China, Volksrepublik	15 681	1,1	31 332	2,1
Mexiko	4 019	0,3	30 746	2,1
Thailand	14 195	1,0	28 778	1,9
Taiwan (Formosa)	10 370	0,8	21 567	1,4
Dominikanische Republik	21 863	1,6	21 240	1,4
Kolumbien	24 705	1,8	20 873	1,4
Philippinen	26 022	1,9	19 264	1,3
Argentinien	20 324	1,5	16 681	1,1
Korea, Süd-	2 623	0,2	10 443	0,7

*) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. - Einschl. Veredelungsverkehr.

15. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager

Land Art	Steuerlager am Schluß des Jahres mit einem Steuerwert der im Jahr bezogenen Steuerzeichen für Zigarren über ... bis ... DM					Auf Steuerlager wurden geliefert	
	bis 60 000	60 000 - 120 000	120 000 - 240 000	240 000 und mehr	insgesamt	Zugänge	Zigarren
						Anzahl	1 000 St
Schleswig-Holstein	a)	-	a)	-	4	543	3 884
Hamburg	a)	-	-	a)	3	1 402	12 581
Niedersachsen	11	-	-	-	11	1 371	3 593
Bremen	7	a)	a)	a)	11	1 886	17 748
Nordrhein-Westfalen	21	3	5	3	32	7 155	60 249
Hessen	13	a)	a)	a)	17	2 691	16 227
Baden-Württemberg	6	5	-	-	11	1 624	6 920
Bayern	13	a)	a)	a)	16	1 942	8 357
Berlin	7	a)	a)	3	13	1 597	25 528
Übrige Länder	3	-	-	-	3	294	1 422
Bundesgebiet ...	86	13	11	11	121	20 505	156 508 ^{b)}
Steuerlagerinhaber, die ange- meldet sind als							
Zigarrenhersteller und Tabak- waren-Groß- oder -Kleinändler ..	26	5	-	3	34	3 465	33 412
Tabakwaren-Großhändler							
Tabakwaren-Groß- und -Klein- händler	53	8	11	8	80	16 223	120 957
Tabakwaren-Kleinändler	7	-	-	-	7	817	2 139

Land Art	Aus Steuerlagern wurden entfernt				Verwaltungs- kostenent- schädigung ¹⁾
	versteuert		unversteuert		
	Menge	Steuerwert	zur Ausfuhr oder auf Zollgutlager	sonstige	
	1 000 St	DM	St		
Schleswig-Holstein	3 436	224 432	350	5 000	1 822
Hamburg	12 600	1 115 657	29 075	5 398	6 028
Niedersachsen	3 854	236 141	-	3 250	3 336
Bremen	17 644	1 181 264	46 280	50 485	7 382
Nordrhein-Westfalen	60 521	4 925 054	14 115	93 560	24 103
Hessen	16 168	972 176	-	32 455	7 822
Baden-Württemberg	6 969	508 567	200	14 950	3 859
Bayern	8 474	641 838	1 955	1 700	6 246
Berlin	29 305	1 452 061	140 303	1 541 810	8 834
Übrige Länder	2 331	101 581	-	-	1 079
Bundesgebiet ...	161 302	11 358 771	232 278	1 748 608	70 511
Steuerlagerinhaber, die ange- meldet sind als					
Zigarrenhersteller und Tabak- waren-Groß- oder -Kleinändler .	36 413	1 988 209	200	374 315	.
Tabakwaren-Großhändler					
Tabakwaren-Groß- und -Klein- händler	122 774	9 245 849	232 078	1 373 793	.
Tabakwaren-Kleinändler	2 115	124 713	-	500	.

1) § 34, Abs. 3 TabStG, § 54 TabStDB.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten. - b) Darunter 1 616 145 St eingeführte und 381 800 St von Steuerlagern bezogene Zigarren.

16. Rohtabakhändler 1963 bis 1966

Jahr ¹⁾	Händler mit			Rohtabakhändler insgesamt
	ausländischem	inländischem	ausländischem und inländischem	
	Rohtabak			
1963	56	34	173	263
1964	104	30	111	245
1965	107	49	102	258
1966	107	51	99	257
davon gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern	14	35	19	68

1) Stichtag 31.12.

17. Tabakwarenhändler 1963 bis 1966

Jahr ¹⁾	Händler		
	im Hauptberuf	im Nebenberuf	insgesamt
1963	27 693	428 038	455 731
1964	27 641	430 935	458 576
1965 ^{a)}	27 584	435 139	462 723
1966	27 636	437 974	465 610

1) Stichtag 31.12.

a) Berichtigt.

18. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler am 31.12.1966 nach Ländern

Land	Rohtabakhändler				Tabakwarenhändler		
	ausländischem	mit inländischem Rohtabak	aus- und inländischem	insgesamt	im Hauptberuf	im Nebenberuf	insgesamt
	Anzahl der Betriebe				Anzahl		
Schleswig-Holstein	-	-	a)	a)	1 160	22 668	23 828
Hamburg	19	-	7	26	2 224	11 329	13 553
Niedersachsen	-	a)	a)	a)	2 642	54 538	57 180
Bremen	66	a)	a)	78	580	5 200	5 780
Nordrhein-Westfalen	3	-	24	27	10 377	99 451	109 828
Hessen	a)	a)	5	9	1 269	41 148	42 417
Rheinland-Pfalz	-	a)	a)	8	1 109	28 229	29 338
Saarland	-	-	a)	a)	580	5 095	5 675
Baden-Württemberg	9	46	39	94	1 714	68 319	70 033
Bayern	4	-	-	4	2 712	91 070	93 782
Berlin	a)	-	a)	7	3 269	10 927	14 196
Bundesgebiet ...	107 ^{b)}	51 ^{c)}	99 ^{d)}	257 ^{e)}	27 636	437 974	465 610
dagegen 31.12.1965 ...	107	49	102	258	27 584	435 139 ^{f)}	462 723 ^{f)}

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten. - b) Davon sind gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern: 14. - c) Desgl.: 35. - d) Desgl.: 19. - e) Desgl.: 68. - f) Berichtigt.

19. Tabakwarenhändler am 31.12.1966 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler			Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler		
	im Haupt- beruf	im Neben- beruf	ins- gesamt		im Haupt- beruf	im Neben- beruf	ins- gesamt
OFD Kiel	1 160	22 668	23 828	OFD Koblenz	1 109	28 229	29 338
Flensburg	113	2 370	2 483	Kaiserslautern	127	3 874	4 001
Husum	50	3 143	3 193	Koblenz	431	7 645	8 076
Itzehoe	180	3 803	3 983	Landau/Pfalz	32	2 579	2 611
Kiel	504	5 808	6 312	Ludwigshafen	112	4 011	4 123
Lübeck-Ost	160	3 069	3 229	Mainz	248	5 818	6 066
Lübeck-West	153	4 475	4 628	Prüm	23	1 551	1 574
OFD Hamburg	2 224	11 329	13 553	Trier	136	2 751	2 887
Hamburg-Altona	308	1 787	2 095	OFD Saarbrücken	580	5 095	5 675
Hamburg-Harburg	215	1 153	1 368	Saarbrücken	419	3 037	3 456
Hamburg-Jonas	21	430	451	Saarlouis	161	2 058	2 219
Hamburg-Kehrwieder	717	3 528	4 245	OFD Stuttgart	857	38 441	39 298
Hamburg-Oberelbe	113	725	838	Friedrichshafen	76	4 830	4 906
Hamburg-St. Annen	850	3 706	4 556	Heilbronn	58	4 727	4 785
OFD Hannover	2 642	54 538	57 180	Reutlingen	142	8 493	8 635
Braunschweig	301	6 909	7 210	Stuttgart-Ost	333	6 157	6 490
Emden	41	2 091	2 132	Stuttgart-West	111	7 496	7 607
Göttingen	125	2 658	2 783	Ulm/Donau	137	6 738	6 875
Hannover	819	7 546	8 365	OFD Karlsruhe	589	16 013	16 602
Hildesheim	547	7 117	7 664	Heidelberg	117	6 664	6 781
Leer	68	2 228	2 296	Karlsruhe	187	6 292	6 479
Lüneburg	184	6 749	6 933	Mannheim	285	3 057	3 342
Nordhorn	28	1 412	1 440	OFD Freiburg	268	13 865	14 133
Oldenburg	243	7 338	7 581	Baden-Baden	53	2 144	2 197
Osnabrück	232	7 504	7 736	Freiburg i.Br.	80	2 925	3 005
Uelzen	54	2 986	3 040	Kehl a. Rhein	30	1 291	1 321
OFD Bremen	580	5 200	5 780	Konstanz	18	1 819	1 837
Bremen-Nord	67	656	723	Lehr	23	1 632	1 655
Bremen-Ost	439	3 332	3 771	Lörrach	18	1 360	1 378
Bremerhaven	74	1 212	1 286	Singen	40	1 737	1 777
OFD Münster	4 304	46 846	51 150	Walshut	6	957	963
Bielefeld	664	5 297	5 961	OFD München	1 455	47 055	48 510
Bochum	931	10 454	11 385	Augsburg	406	12 848	13 254
Dortmund	658	6 776	7 434	Bad Reichenhall	50	3 733	3 783
Gronau	84	2 697	2 781	Landshut	80	7 924	8 004
Hagen	1 132	8 244	9 376	Lindau	28	2 529	2 557
Minden	373	3 701	4 074	München-Ost	209	5 031	5 240
Münster	305	4 404	4 709	München-Schwanthaler-Str.	558	7 485	8 043
Paderborn	157	5 273	5 430	Passau	58	4 179	4 237
OFD Düsseldorf	3 847	31 813	35 660	Rosenheim	66	3 326	3 392
Duisburg	363	3 724	4 087	OFD Nürnberg	1 257	44 015	45 272
Düsseldorf	657	6 192	6 849	Bamberg	64	5 761	5 825
Emmerich	65	737	802	Coburg	46	3 169	3 215
Essen	731	7 290	8 021	Hof/Saale	174	3 468	3 642
Geldern	126	1 716	1 842	Nürnberg-Fürth	613	12 394	13 007
Kleve	105	1 087	1 192	Regensburg	167	6 251	6 418
Krefeld	670	5 738	6 408	Schweinfurt	22	3 217	3 239
Wuppertal	1 130	5 329	6 459	Weiden	53	3 804	3 857
OFD Köln	2 226	20 792	23 018	Würzburg	118	5 951	6 069
Aachen-Bahnhofplatz	43	925	968	OFD Berlin	3 269	10 927	14 196
Aachen-Kronprinzenstr.	446	4 773	5 219	Berlin-Kurfürst	1 937	4 752	6 689
Heinsberg	95	2 419	2 514	Berlin-Packhof	101	962	1 063
Köln-Deutz	410	5 405	5 815	Berlin-Süd	1 231	5 213	6 444
Köln-Mitte	804	4 368	5 172	Bundesgebiet ...	27 636	437 974	465 610
Köln-Rheinau	428	2 902	3 330				
OFD Frankfurt	1 269	41 148	42 417				
Darmstadt	93	6 589	6 682				
Frankfurt-Domplatz	199	2 986	3 185				
Frankfurt-Gutleutstr.	227	3 988	4 215				
Frankfurt-Süd	166	4 899	5 065				
Fulda	59	4 075	4 134				
Gießen	283	7 020	7 303				
Kassel	86	6 477	6 563				
Wiesbaden	156	5 114	5 270				

20. Verbrauch von Tabakwaren
je Einwohner und potentiellen Verbraucher *)

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt ¹⁾	Pfeifentabak	Zigarettenhüllen
	St		g		St
	je Einwohner				
1962	1 462	71	133	29	77
1963	1 482	66	133	26	75
1964	1 551	71	133	30	73
1965	1 627 ^{a)}	67	121	26	70
1966	1 699	62	114	25	67
	je potentiellen Verbraucher				
1962	1 873	91	170	37	99
1963	1 905	85	171	34	97
1964	1 999	91	172 ^{a)}	38	94
1965	2 101 ^{a)}	86 ^{a)}	157 ^{a)}	34	91
1966 ^{b)}	2 210	80	149	33	87

*) Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

1) Einschl. Kau-Feinschnitt.

a) Berichtigt. - b) Vorläufiges Ergebnis. - Bevölkerung: Stand 31.12.65.